

### GRIECHENLAND: DIE MINOISCHE KULTUR AUF DER INSEL KRETA

Der Ursprung der griechischen Geschichte liegt gar nicht in Griechenland oder dem griechischen Festland, sondern auf einer Insel im Mittelmeer, nämlich auf der **Insel Kreta**. Warum ist das so?

In der Zeit von 3000 bis 2000 v. Chr. spricht man von der so genannten **Vorpalastzeit**. Das klingt erst einmal komisch, heißt aber nur, dass es in dieser Zeit noch keine Paläste auf der Insel Kreta gegeben hat. Vielleicht hast du auch schon mal den Begriff "**minoische Zeit**" gehört?

Diese Zeit wurde nach einem König namens Minos benannt, der einer Sage nach, der Sohn des Gottes Zeus gewesen ist und auf der Insel Kreta gelebt haben soll. Deshalb sprechen wir auch von der „minoischen Zeit“ oder den Bewohnern der Insel, den „Minoern“.

Und die Griechen auf dem Festland? Die gab es zu dieser Zeit auch schon, aber sie waren lange noch nicht so weit entwickelt wie die Minoer auf der Insel Kreta. Bis 1700 v. Chr. dauerte die so genannte Blütezeit der minoischen Kultur, die heißt auch **Palastzeit**. In dieser Zeit entstand der berühmte Palast von **Knossos**, aber auch andere bekannte Paläste. 1700 v. Chr. wurden diese tollen Paläste zerstört. Warum, das weiß man leider nicht genau. Vielleicht war es ein Erdbeben oder eine andere Naturkatastrophe.

Doch die alten Kreter haben nicht so leicht aufgegeben und die zerstörten Paläste wiederaufgebaut. So spricht man auch von der zweiten Palastzeit oder der **spätminoischen Zeit**. Diese Paläste waren übrigens schon sehr modern. Dort gab es sogar Badezimmer, Toiletten und Wasserleitungen. Die Minoer waren übrigens sehr friedlich, ihre Paläste haben sie nicht einmal mit Mauern umgeben. Warum das? Sie konnten sich auf ihre **Flotte** verlassen. Vielleicht hatten sie aber auch einfach gar keine Lust zu kämpfen, wer weiß das schon genau? Auch ihre Wandmalereien hatten eher friedliche Themen wie Beispiel nette Delphine.

## GRIECHENLAND: AUF DIE MINOISCHE KULTUR FOLGT DIE MYKENISCHE

Um 1450 v. Chr. ging die minoische Kultur übrigens unter. Warum das? Wissenschaftler vermuten einen Vulkanausbruch, der wieder fast alle Paläste und die Kultur der Insel damit zerstört hat.

Und wie ging es dann weiter? Vieles, was die Minoer begonnen hatten, haben die **Mykener** übernommen. Die lebten aber auf dem Festland in Griechenland. Ihre bedeutendste Stadt hieß Mykene, die findest du im Norden des Peloponnes. Sie haben die Schrift der Minoer übernommen und auch sonst so einiges nachgemacht.

Doch sie waren lange nicht so friedlich wie die Mykener. So haben sie ihre Burgen mit ziemlich dicken **Mauern** befestigt. Doch auf Dauer hat auch das nicht geholfen, denn die mykenische Kultur ging so etwa um 1200 v. Chr. unter. Warum das so war? Die Ursachen kennen wir nicht, jedenfalls noch nicht.

### GRIECHENLAND: DIE MINOISCHE KULTUR AUF DER INSEL KRETA

Der Ursprung der griechischen Geschichte liegt gar nicht in Griechenland oder dem griechischen Festland, sondern auf einer Insel im Mittelmeer, nämlich auf der ..... Warum ist das so?

In der Zeit von 3000 bis 2000 v. Chr. spricht man von der so genannten ..... Das klingt erst einmal komisch, heißt aber nur, dass es in dieser Zeit noch keine Paläste auf der Insel Kreta gegeben hat. Vielleicht hast du auch schon mal den Begriff "....." gehört?

Diese Zeit wurde nach einem König namens Minos benannt, der einer Sage nach, der Sohn des Gottes Zeus gewesen ist und auf der Insel Kreta gelebt haben soll. Deshalb sprechen wir auch von der „minoischen Zeit“ oder den Bewohnern der Insel, den „Minoern“.

Und die Griechen auf dem Festland? Die gab es zu dieser Zeit auch schon, aber sie waren lange noch nicht so weit entwickelt wie die Minoer auf der Insel Kreta. Bis 1700 v. Chr. dauerte die so genannte Blütezeit der minoischen Kultur, die heißt auch ..... In dieser Zeit entstand der berühmte Palast von ....., aber auch andere bekannte Paläste. 1700 v. Chr. wurden diese tollen Paläste zerstört. Warum, das weiß man leider nicht genau. Vielleicht war es ein Erdbeben oder eine andere Naturkatastrophe.

Doch die alten Kreter haben nicht so leicht aufgegeben und die zerstörten Paläste wiederaufgebaut. So spricht man auch von der zweiten Palastzeit oder der ..... Diese Paläste waren übrigens schon sehr modern. Dort gab es sogar Badezimmer, Toiletten und Wasserleitungen. Die Minoer waren übrigens sehr friedlich, ihre Paläste haben sie nicht einmal mit Mauern umgeben. Warum das? Sie konnten sich auf ihre ..... verlassen. Vielleicht hatten sie aber auch einfach gar keine Lust zu kämpfen, wer weiß das schon genau? Auch ihre Wandmalereien hatten eher friedliche Themen wie Beispiel nette Delphine.

## GRIECHENLAND: AUF DIE MINOISCHE KULTUR FOLGT DIE MYKENISCHE

Um 1450 v. Chr. ging die minoische Kultur übrigens unter. Warum das? Wissenschaftler vermuten einen Vulkanausbruch, der wieder fast alle Paläste und die Kultur der Insel damit zerstört hat.

Und wie ging es dann weiter? Vieles, was die Minoer begonnen hatten, haben die ..... übernommen. Die lebten aber auf dem Festland in Griechenland. Ihre bedeutendste Stadt hieß Mykene, die findest du im Norden des Peloponnes. Sie haben die Schrift der Minoer übernommen und auch so sonst so einiges nachgemacht.

Doch sie waren lange nicht so friedlich wie die Mykener. So haben sie ihre Burgen mit ziemlich dicken ..... befestigt. Doch auf Dauer hat auch das nicht geholfen, denn die mykenische Kultur ging so etwa um 1200 v. Chr. unter. Warum das so war? Die Ursachen kennen wir nicht, jedenfalls noch nicht.

**Bitte folgende Wörter in den  
Lückentext einsetzen:**

**Insel Kreta**

**Vorpalastzeit**

**Minoische Zeit**

**Palastzeit**

**Knossos**

**Spätminoische Zeit**

**Flotte**

**Mykener**

**Mauern**

